

Klimahelden – ECHTE Geschichten rund um den Naturschutz

Projektbeschreibung

Viele Umweltbilderbücher wollen Lesende mit oftmals fiktiven Geschichten für den Naturschutz und andere BNE-Themen sensibilisieren. Ein Grund mehr auch einmal ECHTE Geschichten im Unterricht zu behandeln, die das Handeln und Wirken von echten Menschen in den Mittelpunkt stellen, welche sich aktiv für eine lebenswertere Zukunft einsetzen.

Geeignete Bücher hierfür sind:

- (1) „Klimahelden – Von Goldsammlerinnen und Meeresputzern“ von Hanna Schott, Neufeld-Verlag, Cuxhaven, 2019²
- (2) „Der Mann, der Bäume pflanzte“ von Jean Giono, Sanssouci Verlag, München, 2006
- (3) „Bäume für Kenia - Die Geschichte der Wangari Maathai“ von Claire A. Nivola, Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart, 2015²
- (4) „Es werde Wald! Die wahre Geschichte von Jadav Payeng“ von Ishita Jain, Nord-Süd-Verlag, Zürich, 2022
- (5) „Der Junge, der einen Wald pflanzte“ von Sophia Gholz, Zuckersüß Verlag, Berlin, 2021

Mit Ausnahme des Buches von Hanna Schott stellen alle oben genannten Bücher *eine* konkrete Person, einen „Klimahelden“ oder eine „Klimaheldin“ in den Mittelpunkt.

Buch (2) von Jean Giono erzählt von dem Schäfer Elzéard Bouffier, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts in der verödeten, zerstörten Provence begann, Bäume zu pflanzen. „Einfach so, um die Welt wieder schön zu machen, pflanzt er Tag für Tag, jahrzehntelang. Und schafft es tatsächlich, dadurch vielen Menschen ein Stück Lebensfreude zu schenken.“

Buch (3) von Claire A. Nivola berichtet von der jungen Frau Wangari Maathai, die „auf einer Farm in den Bergen mitten in Kenia aufwuchs [als] die Erde noch in ein grünes Kleid gehüllt [war]. [Nach dem Studium in Amerika] kannte sie ihr Land nicht wieder. Die Bäume waren abgeholzt, die kleinen Bäche ausgetrocknet und in den Flüssen gab es keine Fische mehr. Da hatte Wangari eine großartige Idee: ‚Warum pflanzen wir nicht Bäume?‘, sagte sie zu den Frauen.“

Buch (4) von Ishita Jain greift die Geschichte des indischen Jungen Jadav Payeng auf, der schon früh begann, „auf einer Sandbank im Bundesstaat Assam Bäume zu pflanzen. Niemand glaubte, dass er damit Erfolg haben würde. Doch seit 1979 ist so ein Wald von der Fläche des Central Park entstanden, der unzähligen Tieren und Pflanzen eine Heimat bietet. Erst 2007 entdeckte ein Fotograf den Wald zufällig und machte Payeng über Indien hinaus bekannt.“

Buch (5) von Sophia Gholz informiert ebenfalls über Jadav Payeng, dem es nicht nur gelang, eine riesige Fläche zerstörten Regenwalds aufzuforsten, sondern damit auch den Lebensraum für Elefanten, Affen und Tiger wiederherzustellen, die laut Buch tatsächlich wieder in den Wald zurückkehrten.

Buch (1) von Hanna Schott stellt mehrere „Klimaheldinnen und –helden“ vor, welche sich für ein besseres Klima und eine gesunde Umwelt einsetzen, z.B. erzählt sie „vom Baum-Pflanzer Felix Finkbeiner. Von den Essensrettern Oskar und Matilde aus Norwegen. Von Isabel und

Melati und ihrem erfolgreichen Kampf gegen Plastikmüll. Und von vielen Klimahelden, die ‚ganz normale‘ Kinder sind.“¹ „Schlagt dieses Buch an irgendeiner Stelle auf, und ihr findet Beispiele. Beispiele von Kindern aus Deutschland, vielleicht sogar aus eurer Nähe, aber auch welche aus anderen Ländern der Welt. Und vielleicht geht es euch ja wie mir: Ihr bekommt richtig gute Laune, wenn ihr davon lest. Es könnte sogar passieren, dass manche von euch dabei selbst auf eine gute Idee kommen, einen Plan machen und etwas ausprobieren.“²

Wie im Zitat von Hanna Schott bereits anklingt, können die in den Büchern vorgestellten Kinder und Erwachsenen für unsere SuS Vorbildfunktion und zugleich Anknüpfungspunkt für ihr eigenes umweltbewusstes Handeln sein.

Ausgehend von der Behandlung eines der „Klimahelden“-Lieder im Musikunterricht können im Deutschunterricht ebensolche mithilfe von entsprechenden Büchern kennengelernt werden. Im Kunstunterricht könnten die SuS z.B. ein eigenes Klimahelden-Schullogo für (hoffentlich viele folgende) Klimahelden-Schulaktionen entwerfen. Auch könnte ein häufig in Schulen diskutiertes „Umweltproblem“ künstlerisch aufgegriffen werden, das von den Schul-Klimahelden dann natürlich entsprechend angepackt wird: die Müllproblematik. Eine Müllcollage oder Müllinstallation kann z.B. Aufschluss über das Müllaufkommen in einem bestimmten Zeitraum geben und dadurch motivieren, zukünftig Müll zu vermeiden.

Filme und anderes weiterführendes Material, wie z.B. kindgerechte, bebilderte Informationstexte aus dem Netz, können ergänzend herangezogen werden, um sich noch umfassender mit dem Themenfeld „Klimahelden im Einsatz für unsere Erde“ auseinanderzusetzen. Alternativ können die Materialien und Umsetzungsideen auch im Rahmen eines interdisziplinären Projekts (5-8 Stunden) verwendet werden. Bei solch einem Projekt könnte dann auch eine konkrete BNE-Schulaktion in den Blick genommen werden (vgl. → Umsetzungsideen: mögliche „Klimahelden“-Schulaktionen).

Nachfolgend sind

- passende Themenbereiche und Inhalte aus den Richtlinien für die Umweltbildung an den bayerischen Schulen sowie
- entsprechende Kompetenzerwartungen im Bereich der schulart- und fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsziele des bayerischen Lehrplan PLUS hinsichtlich BNE (Umweltbildung, Globales Lernen),
- Materialien, Materialtipps,
- konkrete Umsetzungsideen im Rahmen eines interdisziplinären Projekts sowie für die Fächer Deutsch, Kunst, Musik,
- und mögliche konkrete „Klimahelden“-Schulaktionen aufgeführt.

¹ vgl.: <https://hanna-schott.de/titel/klimahelden>

² aus „Klimahelden – Von Goldsammlerinnen und Meeresputzern“ von Hanna Schott, Neufeld-Verlag, Cuxhaven, 2019², S. 5

TB und Inhalte (vgl. Richtlinien für die Umweltbildung an den bayerischen Schulen)

3.1 Bedeutung und Schönheit der Natur, Artenvielfalt, Ökosysteme

- ✓ Natur als Erlebnis und Erfahrungsraum
- ✓ Natur als Gegenstand von Dichtung, bildender Kunst und Musik
- ✓ Tiere und Pflanzen in ihrem Lebensraum; ökologische Bedeutung der Artenvielfalt (Biodiversität)
- ✓ Wirkungszusammenhänge in einfachen und komplexen Systemen; Reaktionen von Ökosystemen auf Störungen; Veränderung der Artenvielfalt
- ✓ Schutz und Regeneration von Ökosystemen; Tier- und Pflanzenschutz, Artenschutz

3.2 Natur- und Kulturlandschaften

- ✓ ökologische Bedeutung von Kultur- und Naturlandschaften
- ✓ regionale und globale Auswirkungen bei der Zerstörung von Naturräumen

Kompetenzerwartungen im Bereich der schulart- und fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsziele des bayerischen LP+ hinsichtlich BNE (Umweltbildung, Globales Lernen)

Die Schülerinnen und Schüler

- ✓ entwickeln Kompetenzen, die sie befähigen, nachhaltige Entwicklungen als solche zu erkennen und aktiv mitzugestalten.
- ✓ entwickeln Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt und erweitern ihre Kenntnisse über die komplexe und wechselseitige Abhängigkeit zwischen Mensch und Umwelt.
- ✓ eignen sich Wissen über Umwelt- und Entwicklungsprobleme, deren komplexe Ursachen sowie Auswirkungen an und setzen sich mit Normen und Werten auseinander, um ihre Umwelt wie auch die vernetzte Welt im Sinne des Globalen Lernens kreativ mitgestalten zu können.

Materialien, Materialtipps









Hinweis: Bei allen Materialien, insbesondere bei digitalen Produkten (Youtube-, Downloadlinks) muss der Nutzer selbst prüfen, ob und inwieweit diese im Unterricht verwendet werden dürfen.

Das Team des Arbeitskreises übernimmt keine Haftung.









Bücher

- **„Klimahelden – Von Goldsammlerinnen und Meerespützern“ von Hanna Schott, Neufeld-Verlag, Cuxhaven, 2019²**
 - Klappentext: *„Die Erde ist unser Heimatplanet. Sie ist unglaublich schön und bietet uns Menschen alles, was wir zum Leben brauchen. Aber: In letzter Zeit scheint sie Fieber zu haben. Und manchmal kriegt sie schlecht Luft. Was Kinder tun können und was sie überall auf der Welt schon tun, um eine gesunde Umwelt zu bewahren und den Klimawandel zu bremsen, zeigt dieses Buch voller überraschender Geschichten und spannender Ideen.“*
 - Hinweise und Meinungen zum Buch:
 - 📖 Die Texte sind oftmals recht lang und müssten je nach Schularart gegebenenfalls gekürzt oder auf verschiedene Gruppen aufgeteilt und somit gemeinsam erschlossen werden.
 - 📖 Altersempfehlung des Verlags: 9-12 Jahre
 - 📖 Seitenzahl: 124
 - 📖 „Die Kinderfiguren erfüllen eine tolle Vorbildfunktion, indem sie Mut machen sich weiter gegen den Klimawandel einzusetzen. Zusätzlich finden sich viele interessante Fakten und Tipps, die ganz einfach in den Alltag integriert werden können.“³ (Hanna Sabir, FJSlerin bei der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)
 - 📖 "Ein Sachbuch nicht nur für Kinder. Ein Buch, das Mut macht. Das zeigt, dass alle, auch Kinder, die Möglichkeit haben etwas zu ändern, sich einzumischen. Jeder einzelne ist wichtig und kann mit kleinen Aktionen Großes erreichen. Die vielen Beispiele aus aller Welt zeigen Wege sich dem Problem des Klimawandels zu stellen und aktiv zu werden." (Empfehlungsliste des Evangelischen Buchpreises 2020)
 - Leseprobe unter https://www.akademie-kjl.de/wp-content/uploads/2019/07/neufeld-verlag_klimahelden_schott-konrad_leseprobe.pdf abrufbar
-
- **„Der Mann, der Bäume pflanzte“ von Jean Giono, Sanssouci Verlag, München, 2006**
 - Klappentext: *„Ein Klassiker der französischen Literatur, neu illustriert von Quint Buchholz: Kurz vor dem Ersten Weltkrieg beginnt der Schäfer Elzéard Bouffier, in der verödeten, zerstörten Provence Bäume zu pflanzen. Einfach so, um die Welt wieder schön zu machen, pflanzt er Tag für Tag, jahrzehntelang. Und schafft es tatsächlich, dadurch vielen Menschen ein Stück Lebensfreude zu schenken. Die Bilder des preisgekrönten Malers und Illustrators*

³ vgl.: <https://www.lpb-bw.de/publikation-anzeige/schott-klimahelden>

	<p><i>Quint Buchholz unterstreichen die hochaktuelle Thematik, die in dieser Geschichte liegt: Ein Außenseiter, der es schafft, mittels Geduld und festem Willen ans Ziel zu kommen und die Natur nachhaltig zu verändern.“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinweise und Meinungen zum Buch: <ul style="list-style-type: none">  der Wahrheitsgehalt der im Buch erzählten Geschichte ist laut Internetrecherche fraglich⁴  Altersempfehlung des Verlags: ab 8 Jahre  Seitenzahl: 40  "Kleine Mutmachgeschichte mit wunderschönen Bildern." Brigitte Young Miss, 04/06  "40 wunderschön illustrierte Seiten." ELTERN family, 04/06 • Leseprobe unter https://bilder.buecher.de/zusatz/34/34509/34509978 lese_1.pdf downloadbar • animierter Kurzfilm zum Buch https://www.youtube.com/watch?v=cqoCm_fnoI4
	<ul style="list-style-type: none"> • „Bäume für Kenia - Die Geschichte der Wangari Maathai“ von Claire A. Nivola, Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart, 2015² • Klappentext: <i>„'Mutter der Bäume' wird die Kenianerin Wangari Maathai genannt, die den Frauen ihres Landes beibrachte, ihr Land wieder aufzuforsten. 30 Millionen Bäume wurden durch sie neu gepflanzt. 2004 erhielt sie als erste Afrikanerin den Friedensnobelpreis. Claire A. Nivola erzählt in fließender Sprache und leuchtenden Aquarellbildern die einzigartige Geschichte dieser Frau. Ein wunderschönes Buch, das zeigt, wie jeder dabei mithelfen kann, die Erde zu pflegen und zu erhalten.“</i> • Hinweise zum Buch: <ul style="list-style-type: none">  großzügig bebilderte Doppelseiten mit kurzen Textpassagen bzw. zum Teil nur wenigen Sätzen  Altersempfehlung des Verlags: ab 6 Jahre  Seitenzahl: 32
	<ul style="list-style-type: none"> • „Es werde Wald! Die wahre Geschichte von Jadav Payeng“ von Ishita Jain, Nord-Süd-Verlag, Zürich, 2022 • Klappentext: <i>„Was kann eine einzelne Person angesichts der weltweiten Umweltzerstörung schon ausrichten? Der Inder Jadav Payeng hat bewiesen, dass jeder Einzelne von uns eine ganze Menge bewirken kann. Als Junge begann er, auf einer Sandbank im Bundesstaat Assam Bäume zu pflanzen. Niemand glaubte, dass er damit Erfolg haben würde. Doch seit 1979 ist so ein Wald von der Fläche des Central Park entstanden, der unzähligen Tieren und Pflanzen eine Heimat bietet. Erst 2007 entdeckte ein Fotograf den</i>


⁴ vgl.: [https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Mann,_der_B%C3%A4ume_pflanzte_\(Kurzgeschichte\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Mann,_der_B%C3%A4ume_pflanzte_(Kurzgeschichte)): „Ich bin traurig, Sie zu enttäuschen, aber Elzéard Bouffier ist eine erfundene Persönlichkeit. Das Ziel bestand darin, die Liebe zum Baum zu fördern, oder genauer, die Liebe zum Pflanzen von Bäumen zu entfachen (was von jeher eine meiner teuersten Ideen ist).“

	<p><i>Wald zufällig und machte Payeng über Indien hinaus bekannt. Rina Singh hat die Geschichte des Jungen Jadav einfühlsam nacherzählt. Ishita Jain entdeckten wir auf der Illustrators Wall der Kinderbuchmesse in Bologna. Ihr Stil erschien uns für die wuchernde Vegetation in der Geschichte ideal. In ihrem Bilderbuch-Debüt lässt sie uns nun in einen spektakulären Lebensraum eintauchen, dessen Existenz an ein wahr gewordenes Wunder grenzt.“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinweise zum Buch: <ul style="list-style-type: none">  großzügig bebilderte Doppelseiten mit kurzen Textpassagen bzw. zum Teil nur wenigen Sätzen  Altersempfehlung des Verlags: ab 4 Jahre  Seitenzahl: 40
	<ul style="list-style-type: none"> • „Der Junge, der einen Wald pflanzte“ von Sophia Gholz, Zuckersüß Verlag, Berlin, 2021 • Klappentext: <i>„Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren. die zweitbeste Zeit ist jetzt.“ Warum brauchen wir Wälder? Ein Kinderbuch nach einer wahren Begebenheit: Was macht ein Kind, das vor seiner Haustür die Folgen der Zerstörung des Regenwalds beobachten kann? Der kleine Jada Payeng wird selbst aktiv! Er beschließt, etwas gegen Artensterben und Überschwemmungen zu tun. Auf seiner Flussinsel im indischen Brahmaputra pflanzt er ein paar Bambus-Setzlinge. Durch seine Pflege wachsen sie erst zu einem Gebüsch, dann zu einem Wäldchen heran. Bald geschieht ein Wunder: Die Natur kehrt zurück. Elefanten, Affen und Tiger streifen durch den Wald, den der Junge geschaffen hat.“</i> • Hinweise zum Buch: <ul style="list-style-type: none">  großzügig bebilderte Doppelseiten mit kurzen, kindgerechten Textpassagen bzw. zum Teil nur wenigen Sätzen  das Buch vermittelt ebenfalls Sachwissen über Tiere und Pflanzen  es enthält eine Baumpflanz-Anleitung zur Aufzucht von Setzlingen  Altersempfehlung des Verlags: 3-8 Jahre  Seitenzahl: 32 • Rezension von Anne Heimansberg-Schmidt: „Jeder und jede kann etwas für die Umwelt tun - so die Botschaft dieses naturalistisch illustrierten, im Original 2019 in den USA erschienenen Bilderbuchs. Wie schön, wenn es sich dann auch noch um etwas Reales handelt: Jadav Payeng, dessen Lebenswerk hier thematisiert wird, ist ein indischer Förster und Umweltaktivist, der seit seiner Jugend Bäume pflanzt und so einen Wald geschaffen hat. Von K. Harren (...) in wunderschön lichtreichen Farbnuancen illustriert begleiten wir den jungen Jadav, wie er mit einigen Baum-Setzlingen seine Heimat, eine Flussinsel, davor bewahren möchte, von den Fluten nach und nach abgetragen zu werden. Mit dem Jungen wachsen die emsig umsorgten Bäume, die Wildtiere kehren zurück und Jadav,

	<p>inzwischen ein Mann, schafft es, alles im Gleichgewicht zu halten, damit Menschen und Tiere auf der Insel ihr Auskommen haben. Abgerundet durch eine Doppelseite mit biografischen Informationen und einer Anleitung zum Säen von Pflanzen sollte diese "Geschichte" für Kinder ab 4 mit Dschungel-Flair auf dem Cover in keinem Bilderbuchbestand fehlen.“⁵</p>
<p>interaktive Lesematerialien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Antolin-Quiz zum Buch „Klimahelden – Von Goldsammlerinnen und Meeresputzern“: https://antolin.westermann.de/all/bookdetail.jsp?book_id=161180 (ab 4. Klasse, Schwierigkeitsstufe: einfach) • Antolin-Quiz zum Buch „Der Mann, der Bäume pflanzte“: https://antolin.westermann.de/all/bookdetail.jsp?book_id=228029 (ab 4. Klasse, Schwierigkeitsstufe: einfach) • Antolin-Quiz zum Buch „Der Mann, der Bäume pflanzte“: https://antolin.westermann.de/all/bookdetail.jsp?book_id=228074 (ab 4. Klasse, Schwierigkeitsstufe: schwierig) • Antolin-Quiz zum Buch „Bäume für Kenia - Die Geschichte der Wangari Maathai“: https://antolin.westermann.de/all/bookdetail.jsp?book_id=77173 (ab 4. Klasse, Schwierigkeitsstufe: einfach) • Antolin-Quiz zum Buch „Es werde Wald! Die wahre Geschichte von Jadav Payeng“ (Nord-Süd-Verlag): https://antolin.westermann.de/all/bookdetail.jsp?book_id=219203 (ab 3. Klasse, Schwierigkeitsstufe: einfach) • Antolin-Quiz zum Buch „Es werde Wald! Die wahre Geschichte von Jadav Payeng“ (Nord-Süd-Verlag): https://antolin.westermann.de/all/bookdetail.jsp?book_id=226584 (ab 3. Klasse, Schwierigkeitsstufe: schwierig) • Antolin-Quiz zum Buch „Der Junge, der einen Wald pflanzte“ (Zuckersüß-Verlag): https://antolin.westermann.de/all/bookdetail.jsp?book_id=200103 (ab 3. Klasse, Schwierigkeitsstufe: einfach) • Antolin-Quiz zum Buch „Der Junge, der einen Wald pflanzte“ (Zuckersüß-Verlag): https://antolin.westermann.de/all/bookdetail.jsp?book_id=200875 (ab 3. Klasse, Schwierigkeitsstufe: schwierig)
<p>Lieder</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Klimaheld“ von Kristina Gerdes; GS Musik 93/2020 (Notenblatt und Materialien zum Lied sind kostenlos über ein 30-tägiges Probeabo unter https://www.friedrich-verlag.de/grundschule/musik/singen-stimme/werde-klimaheld-6599 downloadbar)

⁵ Quelle: <https://vb-fuerth.lmscloud.net/cgi-bin/koha/opac-detail.pl?biblionumber=4881874>

	<ul style="list-style-type: none"> • „Das war schon immer so“ von Jannik Schatz; GS Musik 93/2020 (Notenblatt und Materialien zum Lied sind kostenlos über ein 30-tägiges Probeabo unter https://www.friedrich-verlag.de/grundschule/musik/singen-stimme/wer-kann-das-denn-jetzt-noch-aendern-6592 downloadbar)
Mal-, Bastelvorlagen bzw. -anleitungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausmalbild zum Buch „Klimahelden - Von Goldsammlerinnen und Meeresputzern“, Motiv 1 (Müllsammelnde Kinder) https://www.neufeld-verlag.de/wp-content/uploads/pdf/klimahelden_ausmalbild_1.pdf • Ausmalbild zum Buch „Klimahelden - Von Goldsammlerinnen und Meeresputzern“, Motiv 2 (Klimahelden sagen DANKE) https://www.neufeld-verlag.de/wp-content/uploads/pdf/klimahelden_ausmalbild_2.pdf
Videoclips	<ul style="list-style-type: none"> • „Ich bin ein Klimaheld“ (Film über ein Klimaschutz- und Mobilitätsprojekt an Stuttgarter Grundschulen; GS) https://www.youtube.com/watch?v=4rVC9INdC4k&t=79s • „Klimahelden – Was jeder tun kann“ (Planet Wissen stellt Klimahelden vor und gibt Tipps zum Klimaschutz, die sich direkt umsetzen lassen; Sek I) https://www1.wdr.de/mediathek/video-klimahelden--was-jeder-tun-kann-100.html • „neuneinhalb – Deine Reporter: Schulen kämpfen für die Umwelt“ (Klimascouts im Einsatz) https://www.youtube.com/watch?v=UYc71Hq2gxA
weitere Materialien für Lehrkräfte und SuS	<p>nach dem Motto „Klimahelden sparen Energie“</p> <ul style="list-style-type: none"> • https://klimabildung.org/wp-content/uploads/2022/07/Energie-sparen.pdf <p>nach dem Motto „Klimahelden nutzen erneuerbare Energien“</p> <ul style="list-style-type: none"> • https://klimabildung.org/wp-content/uploads/2022/07/Erneuerbare-Energien.pdf <p>nach dem Motto „Klimahelden - Experten in puncto Klimawandel und Klimawissen!“</p> <ul style="list-style-type: none"> • https://klimabildung.org/wp-content/uploads/2022/07/Der-Klimawandel-in-Zahlen.pdf • https://klimabildung.org/wp-content/uploads/2022/07/Klimalexikon.pdf
Umsetzungsideen	
interdisziplinäres Projekt (GS)	<ul style="list-style-type: none"> • Lied "Klimaheld" oder "Das war schon immer so" hören und singen (→ siehe Umsetzungsideen Musikunterricht) • im Lied thematisierte (Klima)Probleme aufgreifen, besprechen, Hintergründe recherchieren, eine Ausstellung planen und aufbauen

	<ul style="list-style-type: none"> • die Lieder als Ausgangspunkt für weitere Recherche nutzen, z.B. "Wie macht sich der Klimawandel bei uns bemerkbar?" (konkrete Beispiele aus der Umgebung, aus dem eigenen Leben recherchieren) • die im Lied "Klimaheld" thematisierten Lösungsansätze diskutieren • exemplarische Lösungsansätze der Klimahelden aus dem Buch von Hanna Schott kennenlernen, z.B. die Geschichte von "Isabel, Melati und die Reise der Quietsche-Enten" • eigene Lösungsansätze (für die Schule, für zuhause, für den Wohnort, ...) entwickeln • eine Klimahelden-Schulaktion planen und durchführen
<p>Musikunterricht</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Singen des Liedes „Klimaheld“ von Kristina Gerdes: <ul style="list-style-type: none"> ♫ Einstieg mit optischem Impuls (z.B. Titelbild des Buches „Klimahelden – Von Goldsammlerinnen und Meeresputzern“ von Hanna Schott) ♫ Unterrichtsgespräch, z.B. Klimahelden und warum die Erde sie dringend braucht ♫ Stimmbildung mithilfe einer Stimmbildungsgeschichte (z.B. Klimahelden auf Erkundungstour rund um die Erde) ♫ Liedbegegnung: Lehrervortrag, CD ♫ kurze Besprechung des Liedinhalts; Bezug zum Vorwissen ♫ Einführung des Refrains (Text, Melodie); bei der Texteingführung die Achtelpausen mit variativen BP-Pausenaktionen füllen ♫ Einführung der Strophen (Text, Melodie); als optische Visualisierungshilfe passendes Bildmaterial nutzen ♫ Zusammenführen von Text und Melodie; Singen des Liedes ♫ rhythmische Liedgestaltung mit Müllinstrumenten, z.B. mit leeren Plastikflaschen, mit Kronkorken- oder Joghurtbecherrasseln etc.
<p>Kunstunterricht</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ein eigenes Klimahelden-Schullogo entwerfen • eine Müll-Installation gestalten, z.B. „Mülltornado“ (vgl. https://bne-passau.de/wp-content/uploads/2021/10/Muelltornado-Projektbeschreibung.pdf) • eine Müll-Collage nach dem Motto „Klimahelden respektIEREN das Meer“ gestalten, z.B. 

<p>mögliche „Klimahelden“-Schulaktionen</p>	<p>nach dem Motto „Klimahelden gehen zu Fuß zur Schule“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zu Fuß zur Schule – Schulwegpassprojekt zur Verringerung der Elterntaxis (Schulwegpassbeispiele: https://www.katholische-schule-blankenese.de/wp-content/uploads/sites/23/2018/02/Schule-Blankenese_Zu-Fuss-zur-Schule_Schulweg-Pass_V4.pdf; https://www.bildung.bremen.de/sixcms/media.php/13/schulwegpassA4_doppelt.pdf; https://bildungserver.hamburg.de/resource/blob/278352/ff5d24b0c73c6416f1ac50c31d9456d8/schulwegpass-data.pdf) <p>nach dem Motto „Klimahelden sammeln und trennen Müll“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mülltrennungs-Projekt (passendes Mülltrennungsquiz webbasiert unter https://www.muelltrennung-wirkt.de/de/#c71 abrufbar) • Müllsammelaktion, z.B. RAMADAMA in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Abfallwirtschaftsbetrieb (z.B. https://www.awm-muenchen.de/verantwortung/ramadama) <p>nach dem Motto „Klimahelden sparen Ressourcen“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittel retten mit der „Zu gut für die Tonne – App“ (https://www.zugutfuerdietonne.de/app) : eine Kochaktion in der Schule durchführen; Eltern über die App informieren • Aktion „Pausenbrot – restlos lecker!“ (https://www.zugutfuerdietonne.de/) • Aktion „Plastikfreie Pause“ <p>nach dem Motto „Klimahelden fördern die Artenvielfalt“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Challenge zur Förderung der Artenvielfalt https://klimabildung.org/wp-content/uploads/2022/07/Challenge-Artenvielfalt.pdf • Baumpflanzaktionen, z.B. am Tag des Baumes (mehr Infos unter: https://www.sdw.de/fuer-den-wald/aktivitaeten-im-wald/aktionstage/tag-des-baumes/) • eine Waldpatenschaft übernehmen (siehe Erfahrungen) • einen Schulgarten mit gebietsheimischen Pflanzen anlegen; Nistkästen für Vögel, Fledermäuse aufstellen; Insektenhotels bauen und aufstellen und so Lebens- und Nahrungsräume für beheimatete Insekten und Vögel schaffen
--	--

Erfahrungen

Waldpatenschaft

Ein Bericht von Theresa Kammerer:

Grünes Licht für den gesunden Wald – Realschüler forsten auf!

Als Umweltschule sah sich die Staatliche Realschule Pfarrkirchen auch in diesem Jahr [wie übrigens jedes Schuljahr im Frühling] wieder in der Verantwortung gegen den Klimawandel und das Baumsterben Initiative zu ergreifen. Der Schulleiter Franz Griebel gab für das Ansinnen gerne grünes Licht, so dass alle Teilnehmer der Talentkurse „Entdecken, Gestalten, Erleben“ sowie „Forscherwerkstatt Biologie“ Engagement zeigen konnten und am 21.03.2022 zusammen mit ihren Lehrkräften Werner Reitberger und Theresa Kammerer **Bäume pflanzten**. Nach einem kurzer gemeinsamen Fußmarsch zum städtischen Waldstück neben der Falkenstraße in Pfarrkirchen [-dessen Patenschaft die Schule übernommen hat-] wurden die Kinder herzlich von den Förstern Janosch Crusilla, Annika Abele und Johannes Frankenberger in Empfang genommen. Sie hatten bereits **Markierungen, Spaten und Baumsetzlinge** vorbereitet und gaben anschauliche und fachmännische Anleitungen, denen die Kinder gespannt lauschten. Die Experten beantworteten gerne auch **Fragen zum lebendigen Totholz**, das den Schülerinnen und Schüler auffiel und für den Wald als Ökosystem sehr wichtig ist. Die zu pflanzenden 150 Erlen, auf den ersten Blick für den Laien nicht so leicht zu identifizieren, sponsorte großzügig die Stadt Pfarrkirchen. Der 2. Bürgermeister Hermann Gaßner, lobte die Kinder vor Ort für diese sinnvolle und nachhaltige Aktion. Mit vollem Eifer schritten alle zur Tat und pflanzten schließlich routiniert ein Bäumchen nach dem anderen. Als Belohnung verteilten die Förster Kappen mit dem Logo der Initiative Zukunftswald, die auch optisch die entstandene Gemeinschaft im Tun deutlich machte. Herr Griebel danke abschließend allen Beteiligten für das Engagement und stellte in Aussicht, **dass über das Jahr die wachsenden Pflanzen nun von verschiedenen Gruppen der Realschule begleitet werden**. Herr Siegfried Waschlinger vom Städtischen Bauhof, der auch vor Ort war, kündigte dazu die **Bereitstellung eines Wasserreservoirs** an. „Schön, dass man auch persönlich etwas für den Wald tun kann“, so formulierte Julian zufrieden nach getaner Arbeit sein Fazit zur Aktion.